

NFDI4Health – hat eine besondere Verantwortung für

sensiblen Daten und „Datenspender:innen“

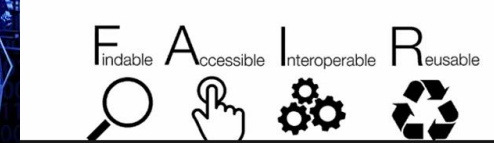
- Konsortium: Ausschreibungen und DFG Auswahl von insgesamt 30 Konsortien erfolgen seit 2020
- Laufzeit: mind. 10 Jahre
- Fördervolumen: ca. 90 Millionen pro Jahr von Bund und Länder
- Hintergrund: Politik erhielt Empfehlung von der gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) & dem Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) => Aufbau einer Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)
- Inhalt und Vision: Daten zu bündeln, die bislang von jeder Hochschule oder Forschungseinrichtung autonom gesammelt und archiviert wurden = „Datenwelten“
- Zugänge: Regularien und Technik bereitstellen für den universitär übergreifenden Austausch und die Verbindung der 30 lokalen Konsortien
- Herausforderung: disparate und projektförmig Initiativen, fehlende Infrastrukturen, mangelnde Datenqualität und Skepsis der Forschenden - insbesondere bei dem Aspekt der Nachnutzung von Daten
- Maßnahmen: Sensibilisierung für gemeinsame Werte und Ansprüche guter wissenschaftlicher Praxis gemäß der DFG Richtlinien: „Respektvoller Umgang im Miteinander, gegenüber Probanden, Tieren, Kulturgütern und der Umwelt“

Hier kann das Data Stewardship hilfreich sein!

Data Stewardship

Gesundheitsdaten der Zukunft durch die „Nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten“ (NFDI4Health)

sicherer und ethisch besser machen!



Stewardship?

Meint einen Prozess und eine Haltung, die einen verantwortungsvollen Umgang mit eigenen und fremden Daten im Forschungsdaten-Lebenszyklus ermöglicht. [1]

Steward*dess?

Meint eine koordinierende und unterstützende Rolle mit der Funktion, die Grenzen zwischen Forschern, Einrichtungen und Verwaltung zu überschreiten, um eine gute Datenverwaltung zu gestalten. [2]